

Frankreich, das wirkliche Frankreich, das Frankreich eines Maurice Thorez, das Frankreich der Kommunistischen Partei Frankreichs. (Beifall.) Dieses Frankreich, Genossen, lieben wir. Wir lieben das Frankreich, das Karl Marx und Heinrich Heine eine zweite Heimat gab. Wir lieben das Frankreich Diderots, Voltaires, Rousseaus, das Frankreich Picassos, Paul Eluards und Joliot-Curies. In dieser Liebe zu Frankreich reichen sich die deutschen und die französischen Lehrer, die deutsche Jugend und die Jugend Frankreichs die Hand. Die französischen Patrioten lieben das wahre Deutschland, das Deutschland Lessings, Herders, Goethes und Schillers, Mozarts und Beethovens, das Deutschland, das Karl Marx, Friedrich Engels, Ernst Thälmann und Wilhelm Pieck Vaterland ist. (Starker Beifall.)

Wir Lehrer versichern dem Parteitag, wir werden verwirklichen, was Lenin 1918 auf dem Allrussischen Kongreß der Lehrerinternationalisten forderte:

„Die Armee der Lehrer muß sich gewaltige Aufklärungsaufgaben stellen, sie muß vor allem zur Hauptarmee der sozialistischen Aufklärung werden.“ (Beifall.)

Vorsitzender *Matern*: Ehe ich dem nächsten Diskussionsredner das Wort gebe, zwei Mitteilungen an alle Delegierten. Alle haben den Entwurf „Der Weg zur Lösung der Lebensfragen der deutschen Nation“ erhalten. Dieser Entwurf ist das Beschlußdokument zum Bericht des Zentralkomitees. Delegierte, die zu dem Entwurf Vorschläge auf Änderungen oder Erweiterungen haben, werden gebeten, sie beim Präsidium einzureichen.

Die Genossen Rundfunktechniker oder Funktechniker bitten die Diskussionsredner, nicht eine zu große Lautstärke aufzuwenden, sondern möglichst mit normaler Stimme zu sprechen.

Das Wort hat Genosse Walter Holzapfel, Arbeiter im Eisenhüttenkombinat „J. W. Stalin“.

Walter Holzapfel (Frankfurt/Oder): Genossinnen und Genossen! Das Eisenhüttenkombinat „J. W. Stalin“ hat bei der Durchführung der Aufgaben, die Genosse Walter Ulbricht im Rechenschaftsbericht gezeigt hat, große Verpflichtungen. In der Vergangenheit wurde zur

¹ W. I. Lenin, Sämtliche Werke, Bd. XXIII, Moskau 1940, S. 85.